GSV Maichingen - FC Rottenburg 3:2

Landesliga 3 Württemberg

Saison 2016/17 | 2. Spieltag

22.08.2016 | Von unserem Mitarbeiter Edip Zvizdiç

Fußball – Landesliga: GSV Maichingen – FC Rottenburg 3:2 (2:1) / Samet Öztürk bringt neuen Schwung

Hayer-Elf dreht Pausenrückstand

Der GSV Maichingen hat seinem neuen Trainer Sven Hayer ein erfolgreiches Heimspieldebüt in der Landesliga beschert. Nach der Nullnummer am Dienstag in Böblingen besiegte der GSV den FC Rottenburg trotz eines Pausenrückstandes mit 3:2.

Mit der spielerischen Leistung seiner Mannschaft war Sven Hayer nach dem Spiel noch nicht ganz zufrieden. Die Moral seiner Elf hob der Trainer des GSV Maichingen aber lobend hervor: „Das war charakterlich ganz stark, wie meine Jungs den Sieg in der zweiten Halbzeit erzwungen haben."

In der Tat waren es vor der Pause die Gäste des FC Rottenburg, die den leichtfüßigeren Fußball spielten und zur Pause auch nicht ganz unverdient mit 2:1 in Führung lagen. Dabei hatte der GSV einen Start nach Maß erwischt und lag nach nur sieben Minuten schon in Führung. Marcel Sigloch nutzte einen Fehler von Rottenburgs Torwart Tobias Wagner zum 1:0.

Die Freude über den eigenen Treffer wich aber schon vier Minuten später dem Ärger über das erste Gegentor. Routinier George Berberoglu vertändelte den Ball, Manuel Weber nutzte das zum 1:1-Ausgleich. „Danach haben wir etwas den Faden verloren", ärgerte sich Sven Hayer, dem vor allem die vielen langen Bälle aus der eigenen Abwehr missfielen: „Das ist nicht unsere Art von Fußball." Diese Spielweise wurde noch vor der Pause ein zweites Mal bestraft. In der 42. Minute schnappte die Maichinger Abseitsfalle nicht zu. Den folgenden Schuss von Adrian Dettling konnte Timo Hammel noch parieren, gegen den Nachschuss von Tim Weber aus 14 Metern war der GSV-Torhüter aber machtlos – 1:2.

Nach dem Seitenwechsel besannen sich die Hausherren auf ihre Stärken und wendeten – auch dank einiger Spielerwechsel – das Blatt zu ihren Gunsten. Vor allem Bankdrücker Samet Öztürk brachte frischen Schwung und erzielte in der 71. Minute auch den 3:2-Siegtreffer. Zwei Minuten zuvor hatte der starke Oliver Klauß mit einer scharfen Hereingabe das Eigentor zum 2:2-Zwischenstand von Rottenburgs Kapitän Rene Hirschka forciert. In der Schlussphase hatte der GSV

in einigen Szenen Glück, dass die Gäste nicht noch ein weiteres Mal zurückschlugen. Letztlich blieb es aber beim verdienten 3:2-Heimsieg. „Gegen Ende müssen vor allem die erfahrenen Spieler mehr Ruhe reinbringen“, freute sich Sven Hayer, fand aber auch Ansatz für Kritik.

GSV Maichingen: Hammel, Klauß, Berberoglu, Kühl, Adis, Güra, Sigloch (72. Minute Timo Heinemann), Zamzow (77. Minute Kayser), Hofmann, Zuber (59. Minute Öztürk), Vargas Müller (90.+1 Minute Acikgöz)